Garzer Stadtblatt

Für die älteste Stadt der Insel Rügen, Karnitz, Groß Schoritz und Zudar

10. Jahrgang | Februar / März 2019 | 1. Ausgabe

Liebe Leserinnen und Leser!
Herzlich Willkommen im Jubiläumsjahr 2019. Den 250. Geburtstag von Ernst Moritz Arndt und das 700-jährige Bestehen unserer Stadt Garz/Rügen werden wir in diesem Jahr feiern.
Mit viel Sturm, Regen und wenig Sonne hat uns das Neue Jahr empfangen. Ein Omen für das, was vor uns liegt? Als Optimistin sage ich, wir brauchen alle drei Elemente in ausgewogener Form. Nach dem Sturm ist die Luft gereinigt und die Sonne kommt zum Vorschein. In diesem Sinne werden wir die anstehenden Aufgaben und Probleme gemeinsam mit Ihnen angehen und meistern. Ich freue mich auf Ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Ihre Bürgermeisterin Gitta Gohla

Neues aus dem Rathaus - die Bürgermeisterin informiert

- In Ralswiek fand im November die Auszeichnungsveranstaltung der amtsangehörigen Feuerwehren des Amtes Bergen auf Rügen statt. Dort werden Feuerwehrfrauen und -männer für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Von der Feuerwehr

Zudar wurde Kamerad Karl-Heinz Netz (siehe Foto) für sage und schreibe 60 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft ausgezeichnet. Er kann sich noch genau an die Anfänge der FF Zudar erinnern. Kamerad Kurt Busch von der FF Garz kann auf ein halbes Jahrhundert als Feuerwehrmann verweisen. Auch er nahm sehr emotional diese Auszeichnung entgegen. Weiterhin wurden aus den drei Feuerwehren für 25 jährige Mitgliedschaft die Kameraden Thomas Radde, Wolfgang Binder, Mathias Kloock, Norbert Herrmann, Hauke Schäfer und Sven Krüger ausgezeichnet. Kameradin Désirée Graf erhielt die Ehrung für 10-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr. Allen Kameradinnen und Kameraden ein Dankeschön für ihre Bereitschaft, sich für die Sicherheit unserer Einwohner einzusetzen.

- Am 28. November lud die Regionale Schule mit Grundschule zum „Tag der offenen Tür“ ein. Viele folgten dieser Einladung und von dem großen Interesse war sogar der anwesende Schulrat Dr. Kossow überrascht. Das vorgestellte neue Schulprogramm fand bei allen Anwesenden Zuspruch und so konnte es auf der Sitzung der Schulkonferenz am 13. Dezember bestätigt werden.
- Der „letzte“ Weihnachtsmarkt unter der Regie des Heimatverbandsvorsitzenden Werner Beug war wieder ein voller Erfolg. Die vielen fleißigen Helfer sorgten dafür, dass der kleine aber feine Markt Anziehungspunkt für Einheimische und auch viele Gäste wurde. Ein großes Dankeschön an alle, die dafür sorgten, dass auch dieser Weihnachtsmarkt wieder zum Höhepunkte in unserer Stadt wurde und das alles nur durch ehrenamtliches Engagement! Ein besonderes Dankeschön an den Cheforganisator Werner Beug, der mit viel Kreativität, Anleitung, Ausdauer und Herzblut immer wieder bereit war, die Weihnachtsmärkte zu organisieren.
- Mit einem imposanten Feuerwerk über den Dächern unserer Stadt begrüßten viele Einwohner das neue Jahr. Leider aber auch mit Übermut und Verwüstung. So musste die Straße Am Burgwall am Neujahrstag vorübergehend gesperrt werden. Die dortige Bushaltestelle war leider Feierlokalität für Jugendliche, die keinen Respekt vor fremdem Eigentum haben. Dreck und Zerstörung waren ihre Hinterlassenschaften. Die Stadtarbeiter hatten alle Hände voll zu tun, die Straße wieder befahrbar zu machen. Ein Zustand, der nicht zu tolerieren ist. Ich hätte mir mehr Zivilcourage gewünscht. Wenigstens ein Anruf bei der Polizei wäre machbar gewesen.
- In den Monaten Januar und Februar finden Jahreshauptversammlungen bei den Feuerwehren und Vereinen statt, in denen Rechenschaft über die Arbeit im vergangenen Jahr abgelegt wird, aber auch der Fahrplan für 2019 festgelegt wird. Ich wünsche allen viel Erfolg für die anstehenden Aufgaben und freue mich auf ein gemeinsames Miteinander.
- Für alle Bauwilligen gibt es eine gute Nachricht. Nach der Submission soll Mitte März die Erschließung des B-Plan-Gebietes 1 (hinter dem ehemaligen „Pizza Hot“, Richtung Sehlen) erfolgen. So sagt es der Bauzeitablaufplan aus. Damit könnten voraussichtlich im Herbst 2019 alle Eigenheimbauer loslegen. Wer Interesse oder Fragen an einem Bauplatz hat, kann sich an die Bürgermeisterin wenden oder an das Bauamt der Stadt Bergen auf Rügen.

Danke für diesen schönen Nachmittag

… sagt im Namen der 40 Besucher das Team der Lebenshilfe in Garz. Mit Dir, liebe Meliken, gab es eine Veranstaltung „Up Platt“ im Garzer Schützenhaus, auf der Du mit Deinen Liedern und Geschichten viele fröhlich stimmtest, an Kindheit erinnertest und so manchen damit berührtest, dass sogar einige Tränen flossen. Man merkt Dir an, dass Du Dich der plattdeutschen Sprache sehr verbunden fühlst und die Musik liebst. Mit Gitarre, Gesang und Erzählungen hast Du die Herzen der Besucher geöffnet, sie begeistert und diesen Nachmittag für alle unvergessen gemacht. Deine Botschaften sind angekommen, so z. B. die Dankbarkeit für jeden Tag, die Gedanken über die Schönheit des Lebens oder auch das Motto, dass man sich nicht ärgern sollte, denn das Leben ist zu kurz und man ist so lange tot … Das alles in plattdeutscher Sprache. Beim anschließenden Kaffeetrinken sprachen sich alle Besucher für eine unbedingte Wiederholung aus. Nochmals Danke, liebe Meliken, und weiterhin so viel Freude und Spaß am Musizieren up Platt vor dankbarem Publikum!

Erika Mundt – Lebenshilfe Team

Ein besonderer Wandertag

Am 24. Januar besuchten wir, die Klasse 5A, das Tierheim in Tilzow. Mit einem Kuchenbasar hatten wir 136 € eingenommen, und die spendeten wir dem Tierheim. Wir sahen uns an, wie die Tiere dort leben und halfen auch bei der Arbeit.

S. Küstermann, Klassenlehrerin

Neues Tanklöschfahrzeug hat sich bewährt

Der Rekordsommer 2018 mit hohen Temperaturen und großer Trockenheit hat der FF Garz eine weit überdurchschnittliche Zahl an Löscheinsätzen gebracht. Insgesamt kam die Wehr im vergangenen Jahr auf 26 Einsätze. Wiederholt mussten die Kameraden im Hochsommer, vor allen Dingen im August, ausrücken, um Flächenbrände in der Erntephase zu löschen.

Dabei war stets auch das im Januar 2018 feierlich in Dienst gestellte neue TLF 3000 im Einsatz. Seine wiederholte Feuertaufe hat es mühelos bestanden und sich als große Bereicherung für den Fuhrpark der FF Garz erwiesen. Auch überregional spielte es eine wichtige Rolle. Mehrfach wurde das neue Tanklöschfahrzeug zu entfernteren Einsatzorten angefordert, um die Wasserversorgung der jeweiligen örtlichen Feuerwehren sicherzustellen. Die Stadt Garz leistet mit ihrer Feuerwehr einen erheblichen Beitrag zur Brandbekämpfung auch außerhalb der eigenen Gebietsgrenzen. Gelebte Solidarität!

FF Garz im Einsatz (Foto J. Knochen)

Wir möchten noch einmal allen Garzer Bürgerinnen und Bürgern, sowie allen Spendern und Sponsoren danken, die mit ihren Zuschüssen zur Anschaffung des neuen Fahrzeuges beitrugen und den Kauf damit ermöglichten.

Überhaupt danken die Wehr und ihr Förderverein herzlich für die vielfältige Unterstützung aus der Bevölkerung und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt, der Evangelischen Kirchengemeinde und den ortsansässigen Vereinen, Einrichtungen und Unternehmen.

Übrigens: Neue Kameraden oder Vereinsmitglieder sind stets willkommen! Interessenten können sich an den Wehrführer bzw. den Vereinsvorstand wenden (ffgarz@gmail.com bzw. feuerwehrfoerderverein_garz_ev@web.de).

Hauke Schäfer

Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft im Jubiläumsjahr

Ein intensives halbes Jahr liegt hinter uns als neuem Vorstandsteam. Zu Teilen war es mit Aufbruch verbunden, zu Teilen ein Aufleben alter Traditionen und nicht zuletzt auch ein Tasten in das hinein, was im anstehenden Jubiläumsjahr „250 Jahre Ernst Moritz Arndt“ möglich sein wird.

Wir bedanken uns bei unseren Förderern, bei den aktiven MitstreiterInnen des Vortragsprogramms und natürlich bei allen, die den Weg nach Groß Schoritz zu Veranstaltungen fanden.

Regional ist die Stimme unserer Gesellschaft wieder vernehmbarer. Wir können das Programm des neuen Jahres zusammen mit Akteuren aus Schwerin, Greifswald und evtl. auch Bonn auf eine etwas breitere Basis stellen (Siehe S. 4).

- Das Studententheater Greifswald tritt bei uns am den 23. Februar 2019 auf.
- Ein lyrischer Abend in der Aula der Universität zu Greifswald findet im Oktober 2019 statt.
- Mit den mit unserem Namenspatron im Bundesgebiet verbundenen Ernst-Moritz-Arndt-Schulen nehmen wir bereits jetzt Kontakt auf.
- Rügener Schülerinnen und Schüler werden noch im Frühjahr Arndts Märchen kennen lernen.
- An einer Installation mit dem Kopf des jungen Arndt an den Zugängen zur Insel Rügen wird gearbeitet.

Wussten Sie, dass sich Ernst Moritz Arndt ganz ausführlich und nahezu modern zu ökologischer Nachhaltigkeit geäußert hat, dass er Vorlesungen zu Erziehungsfragen hielt, die wie eine Replik auf den heutigen Ruf nach frühester Internet-Bildung klingen, ja, dass er im Freundeskreis auch Zechreime vortrug, die kaum veröffentlicht wurden? Das alles (und einiges mehr) schlägt sich in unserem Programm 2019 nieder.

Wir freuen uns auf viel Resonanz und wünschen allen einen gesunden Start in das neue Jahr. Nähere Informationen unter www.ernst-moritz-arndt-gesellschaft.de.

Vorstand, Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft

Pflege Stützpunkte
Vorpommern-Rügen
Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

Seit Juni 2018 steht allen Menschen der Insel Rügen, die Fragen rund um das Thema Pflege haben, der Pflegestützpunkt Vorpommern-Rügen in Bergen zur Verfügung. Er ist Anlaufstelle für Informationen sowie intensive, kompetente Beratung zum Thema Pflege, mit dem Ziel, Pflegebedürftigen möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und die Angehörigen zu unterstützen.

Die zwei Pflege- und eine Sozialberaterin informieren über bundes- und landesrechtliche Sozialleistungen, sie unterstützen bei Antragstellung und koordinieren alle pflegerischen und sozialen Unterstützungsangebote.

Sprechzeiten sind immer dienstags und donnerstags von 8.00-12.30 Uhr, sowie donnerstags von 14.00–18.00 Uhr in der Gingster Chaussee 5a im Jobcenter.

Auf Wunsch kann eine Beratung in der Häuslichkeit der Ratsuchenden auch außerhalb der Sprechzeiten stattfinden.

Die Beratung ist kostenlos und trägerneutral.

Die Mitarbeiterinnen des Pflegstützpunktes ermitteln den individuellen Hilfe bedarf, helfen z.b. bei Antragstellung für einen Pflegegrad oder einen Schwerbehindertenausweis. Sie beraten unter anderem zu Wohnumfeld verbessernden Maßnahmen, zu pflegerischen Angeboten wie Tagespflegen, Pflegedienste und zusätzlichen Angeboten wie Hauswirtschaftsdienste, Essen auf Rädern oder betreute Wohnformen. Zusätzlich geben sie Informationen zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Die Trägerschaft der Pflegestützpunkte teilen sich die Pflege- und Krankenkassen sowie der Landkreis.

Sie erreichen den Pflegestützpunkt Vorpommern-Rügen in Bergen unter:
Pflegeberaterin - Tel 03831-357 1804
Sozialberaterin - Tel 03831- 357 1803

Wir brauchen Sie!

Das CJD Nord bietet im Rahmen des Bundesfreiwillgendienstes folgende Einsatzmöglichkeiten in der Klinik für Kinder und Jugendliche in Garz:

- eine Stelle im pädagogischen Bereich
- eine Stelle zur Pflege des Außenbereiches (Parkpflege)

Bewerbungen telefonisch, schriftlich oder per E-Mail ab sofort bei:
CJD Nord Fachklinik für Kinder und Jugendliche Garz/Rügen
Frau Bindernagel - Klinikmanagerin
Putbuser Str. 11
18574 Garz/Rügen
E-Mail: regina.bindernagel@cjd.de,
Tel. 038304 841-0

BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Maritimes und Induviduelles im Lütten Pavilon – Küstengut Rügen

Seit einem Jahr habe ich meine Arbeit im Bauamt für den Bereich Garz und Umgebung beendet. Ich brauche aber Etwas, bei dem ich meine Kreativität einsetzen kann. Im Sommer unterstützte ich meine Tochter Theresa und war mit ihren Fotoarbeiten auf dem Grünen Markt im Gingst. Hier entstand die Idee, den Pavillon auf unserem Grundstück in Garz wieder zu eröffnen. Der im November eröffnete kleine Laden „Küstengut Rügen“ bietet jetzt Kunsthandwerk aus unserer Umgebung, individuelle Arbeiten auf der Grundlage der Fotografien von Theresa Steinke und eigene Arbeiten. Für mich ist es eine kleine Werkstatt, in der ich meinen Gedanken freien Lauf lassen kann, Ideen werden zum Projekt und fast die ganze Familie wird mit einbezogen. So hat sich das Angebot seit dem Sommer schon erweitert.

Die Fotografien werden auf Schmuck oder im Zusammenhang mit Transfertechniken auf Holz, Glas oder Textilien weiterverarbeitet. Auch Fundstücke der Küste finden Verwendung. Es entstehen ganz individuelle Arbeiten – vielleicht habe ich Sie neugierig gemacht und Sie schauen einfach mal vorbei: Neben unseren eigenen Arbeiten findet man von Silke Tolk-Ninnemann Grafiken und Emailarbeiten, von Klaus Wondratschek die „Schüttelreime“ sowie auch das Erstlingswerk von Charly Freimuth „Salz an meinen Füßen“ im Angebot.
Geöffnet ist von Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr.

Christa Steinke

Martinsfest 2018

Der heilige Martin teilte seinen Mantel mit einem Bettler. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Garz und der Evangelischen Kirchengemeinde teilten wir uns, in Erinnerung an einen besonderen Menschen, ein Licht und wanderten mit unseren Laternen von der Evangelische Kirche zur CJD Nord Fachklinik für Kinder und Jugendliche. Das Lagerfeuer hat uns gewärmt und die Stimmung war toll. Vielen Dank den fleißigen Helfern.

Heimatverband Garz e. V.

Informationen für Mitglieder:

- Zur Mitgliederversammlung im März wird gesondert eingeladen (Siehe Termine)
- Schatzmeisterin Karola Krause ist über „Baugrund Rügen“ nicht mehr erreichbar. In dringenden Fällen, Abrechnungen, Auszahlungen usw. steht sie jedoch, nach vorheriger Anmeldung, weiterhin privat zur Verfügung.
- Mitliedsbeiträge können nur noch über Bankeinzahlungen oder in bar getätig werden. Einzahlungen auf: Heimatverband Garz e.V.
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE 93 150505000835160157
BIC: NOLADE 21 GRW

Werner Beug, Vors.d. Heimatverbandes

Termine

31. Jan. „Tanz-Nachmittag“
15.00 Uhr Schützenhaus, Lebenshilfe

9. Feb. „6. Preisskat“
13.00 Uhr Schützenhaus, Lebenshilfe

14. Feb. „Eisbein-Essen“
17.30 Uhr Schützenhaus, Lebenshilfe

19. Feb. „Stadtvertretung“
19.00 Uhr Konferenzraum Museum

23. Feb. „Arndt - eine Zeitreise zum Mann der vielen Eigenschaften“
Studententheater Greifswald
15.00 Uhr Groß Schoritz, Arndt-Haus

4. März „Rosenmontagsfeier“
17.00 Uhr Schützenhaus, Lebenshilfe

8. März „Frauentags-Brunch“
9.00 Uhr Schützenhaus, Lebenshilfe

9. März „7. Preisskat“
13.00 Uhr Schützenhaus, Lebenshilfe

10. März „Frauentagsfeier “
14.00 Uhr FZZ, Volkssolidarität

15. März „Vernissage & Kulturgespräche“
17.00 Uhr Museum (siehe rechts)

16. März „Pflege u. Erhaltung der Forsten u. Bauern ...“ Dr. Hannes Knapp
15.00 Uhr Groß Schoritz, Arndt-Haus

29. März „Heimatverband-Mitgliederversammlung“
19.00 Uhr Freizeitzentrum (Siehe S. 3)

Doppeltes Dankeschön

Am 18. Januar lud die Bürgermeisterin 100 Bürger aus Garz und Umgebung ein, um Dankeschön zu sagen. Dankeschön für ehrenamtliche Mitarbeit zum Wohle unserer Stadt. Im Anschluss ihrer kurzen Ausführungen dankten die Anwesenden mit einem herzlichen Applaus auch der Bürgermeisterin für deren gute Arbeit.

Impressum
Herausgeberin:
Stadt Garz, Die Bürgermeisterin
Lindenstraße 5, 18574 Garz
Tel. 03 83 04 - 211
V.i.S.d.P.: Antje Biebrach
Redaktion: Redaktionsteam
E-Mail: redaktiongarz@gmail.com
Internet: www.stadt-garz-ruegen.de
Redaktionsschluss: 15.01.2019
Auflage: 1.200 Exemplare
Herstellung: Digitaldruck Kruse
Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Kürzungen sind vorbehalten.

Inspirationen aus der Historie

„Ich bin so geboren, daß ich sprechen und reden muß, damit meine Gefühle und Gedanken sich ordnen; ich bedarf der umrollenden und gegen einander Funken schlagenden Kieselsteine des Gesprächs und der Rede, damit mein bißchen Geist aus mir heraus komme.“ (E.M.Arndt, Erinnerungen aus dem äußeren Leben, 1840)

Das Ernst-Moritz-Arndt-Museum, als Museum für Literatur und Geschichte, freut sich auf ein spannendes Jahr 2019, das mit gleich zwei Jubiläen eine besondere Vielfalt aufweist. Neben dem 700-jährigen Stadtjubiläum (1319-2019) steht der 250. Geburtstag von Ernst Moritz Arndt (26. Dezember 1769) im Fokus der Betrachtung. Den Einstieg in das Arndt-Jahr bereitet ab Mitte März eine neue Sonderausstellung im Saal des Museums. Unter dem Titel „Auftakt“ eröffnen in einer Gruppenschau hiesige, sowie auswärtige Künstler (Silke Tolk-Ninnemann, Günter Riechert, Kalle Zangerl , Kerstin Langer und Carmen Schuncke) ihre ganz eigenen bildnerischen Ansichten und Einblicke zu Arndt – seine wechselvolle Biografie und sein umfangreiches, aber auch umstrittenes Œuvre fungieren dabei als Inspirationsquelle und Anknüpfungspunkt zur künstlerischen Umsetzung. Wir laden Sie herzlich zur Vernissage mit Künstlergesprächen ein (siehe Termine). Vorab besteht noch die Möglichkeit, die aktuelle Sonderausstellung „Vilm Supracolor Soft 149“ von Egon Arnold, der seit Ende 2018 Kulturpreisträger der Kulturstiftung Rügen ist, zu besichtigen. Die Ausstellung mit Arbeiten von der Insel Vilm wurde bis Ende Februar verlängert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, anregende Gespräche und Fragestellungen und möchten Sie auch in diesem ereignisreichen Jubiläums-Jahr mit einem vielfältigen Ausstellungs- und Kulturprogramm überraschen.

Katharina Venz-Weiße, Museumsleiterin

(v.l.n.r.): Klaus-Michael Erben (EMAG), Dr. Klaus Salewski (Karl-Lappe-Verein), Christa Steinke (EMAG), Peter Gomoll (BI "Ernst Moritz Arndt bleibt!"), Katharina Venz-Weiße (Arndt-Museum, Garz auf Rügen), Torsten Seegert (Agentur Pommerland)

„Initiativkreis 250“ bereitet Arndt-Geburtstag vor

Das „Ernst-Moritz-Arndt-Museum“ Garz, der „Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern“, der „Karl-Lappe-Verein“, die Bürgerinitiative „Ernst Moritz Arndt bleibt!“ und die „Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft“ bündeln ab sofort ihre Kräfte zu Veranstaltungen rund um den 250. Geburtstag des für Pommern und Deutschland wichtigen Vor-Demokraten Ernst Moritz Arndt.

Gottesdienste

Garz

3., 10., 17. und 24. Februar
3., 10., 17. und 24. März
7., 14., 18.*, 19., 21., 22. und 28. April
10.30 Uhr Gemeinderaum, ab 21.04. Kirche
*Gründonnerstag, 19.00 Uhr Gemeinderaum

Zudar

24. Februar, 10. März und 7. April
14.00 Uhr, Gemeinderaum
21. April 14.00 Uhr Kirche

In eigener Sache

Beiträge und Termine für das „Garzer Stadtblatt“ können jederzeit per E-Mail gesendet werden an:
redaktiongarz@gmail.com
Die nächste Ausgabe des Stadtblattes erscheint voraussichtlich im April 2019. Der Redaktionsschluss wird am 15.03.2019 sein.

QR-Code zur Garzer Web-Seite